

Edle Genüsse in Sulzbach

Serie: Die Region und ihre besten Gastronomen: Taverwirt Martin Wastl

Sulzbach. Es ist das einzige Gasthaus im Wittelsbacher Land, das im Gastroführer Michelin Deutschland erwähnt ist - und darauf ist Martin Wastl, Tavernwirt in Sulzbach, richtig stolz. Seit 15 Jahren führt der Spezialitätenwirt die Tavernwirtschaft in dem historischen Gebäude, das schon immer eine Wirtschaft und früher auch eine Postkutschenstation war.

„Tavernwirtschaften gehörten zu Bayerns besten Gasthäusern“, erzählt Martin Wastl. Und das ist in Sulzbach auch heute noch der Fall. Zusammen mit dem Biergarten unter riesigen Kastanien und der Sulzbauer Kirche im Hintergrund bildet die Tavernwirtschaft ein fürs Auge sehr erfreuliches Ensemble. Aber nicht nur das Auge darf sich freuen. Hierher kommen Gourmets bis aus dem Ingolstädter, Neuburger, Dachauer und Augsburgener Raum, um die feine Küche zu genießen.

Die besteht für Martin Wastl in „frischen Produkten – nach Möglichkeit aus der Region, die man roh bekommt und dann veredelt“. Raffinierte Gerichte entstehen so wie die Rahmsuppe von Wittelsbacher Gartenkräutern oder mit Salbei und Parmaschinken gefüllte Kalbsröllchen. Wie gesagt, hier zählt das Besondere, und eine Brotzeit steht erst gar nicht auf der Speisekarte. Wenn schon Wurstsalat im Biergarten, dann „aufgepeppt“, sagt Wastl. Aber wer zu ihm kommt, der möchte ohnehin etwas essen und genießen, was er sich zuhause selbst nicht kocht.

Zum Kochen fand der gebürtige Augsburgener, der aber schon als Bub in Sulzbach wohnte, auf Umwegen. Als junger Mann kam er, ursprünglich Elektriker, im Augsburgener Altstadtlokal Striese auf den Geschmack. Die Lehre machte er dann erst als 28-Jähriger im damals noch berühmten Sterne-Restaurant Hotel Gregor in Augsburg-Haunstetten.

Trotz Stress und Sommermonaten ohne Ruhetag: Wastl liebt seinen Beruf. Die Philosophie der Spezialitätenwirte im Wittelsbacher Land kam seiner Kochkunst entgegen: Wastl ist Gründungsmitglied der Spezialitätenwirte.

Das Angebot in der Tavernwirtschaft belebt er mit vielen kulturellen Elementen – von Kunstausstellungen bis zum Jazz im Biergarten.

Vereinszeitung Wittelsbacherland e.V., Petra Krauss-Stelzer, Ausgabe 03/2007